

Solange unser Volk solche Männer hervorbringt,
ist es unbefiegbar.

Möchten die endlichen Erfolge dieses schweren
Kampfes den großen Taten, den schweren Opfern an
Leben und an Leiden entsprechen, welche von allen
in der gleichen ruhigen „Pflichterfüllung bis zum
äußersten“ dargebracht sind, — und unserm Vater-
lande zu neuem Ruhm und zu neuer glanzvoller Ent-
wickelung im Frieden verhelfen!

Polen=Brzozow Starg., 6. Mai 1915.

Dr. **W. Körte**,
Generalarzt III. Res.=K.
(Professor Geh. San.=Rat in Berlin).



Deutschland - Österreich.

Uns — die den alten Germanen entstammen —
Trennte das Schwert, einte das Schwert.
Vaterland, Mutterland, herrliche Namen!
Vater und Mutter sind wieder beisammen!
Tapfere Söhne beschützen den Herd,

Schauen empor zu den Taten der Ahnen,
Gütig im Frieden, schredlich im Streit;
Solgen mit Jauchzen den heiligen Fahnen
Germanischer Fürsten auf ruhmreichen Bahnen.
Bauen vereint eine glückliche Zeit!

Peter Rosegger.